

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Sonntag, den 21. Jänner 1968, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte ist infolge des kräftigen Hochdruckes weiter mit schönem Wetter zu rechnen. Die Nullgradgrenze wird untertags zwischen 1800 und 2000 m Höhe liegen. Der Nordostwind hat nachgelassen.

Trotz der kräftigen Erwärmung ist auch in den mittleren Höhenlagen vorerst mit keiner Durchfeuchtung der Schneedecke zu rechnen. Eine Selbstauslösung von Lawinen ist nur vereinzelt zu erwarten, sodaß für die Tallagen praktisch keine Gefahr besteht.

Durch den ungünstigen Aufbau der Schneedecke und die Verwehungen der letzten Tage bleibt die Schneebrettgefahr in Kammlagen weiterhin bestehen, bei Schitouren ist daher besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Kurzfassung für Fröhnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Sonntag, den 21. Jänner 1968. 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist infolge des kräftigen Hochdruckes weiter mit schönem Wetter zu rechnen. Die Nullgradgrenze wird untertags zwischen 1800 und 2000 m Höhe liegen. Der Nordostwind hat nachgelassen. Trotz der kräftigen Erwärmung ist auch in den mittleren Höhenlagen vorerst noch keine Durchfeuchtung der Schneedecke zu erwarten. Eine Selbstauslösung von Lawinen ist nur vereinzelt zu erwarten, sodaß für die Tallagen praktisch keine Gefahr besteht. Durch den ungünstigen Aufbau der Schneedecke und die Verwehungen der letzten Tage bleibt die Schneebrettgefahr in Kammlagen weiterhin bestehen, bei Schitouren ist daher besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen Vorsicht geboten.